

178/17 – 27. November 2017

Steckt an und motiviert

An der Universität Augsburg geht der „Preis für gute Lehre“ des Bayerischen Wissenschaftsministers 2017 an den Informatiker Priv.-Doz. Dr. Markus Endres

Augsburg/KPP – Dass die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Lehrveranstaltung in der letzten Sitzung eines Semesters um Null geringer ist, als sie in der ersten war, kann keineswegs als Selbstverständlichkeit gelten. Dass dies im Falle des Augsburger Informatikers Priv.-Doz. Dr. Markus Endres so ist, ist nur einer der Gründe, der im Grunde aber alle anderen zusammenfasst, mit denen die Fachschaft Informatik der Universität Augsburg Endres als Augsburger Kandidaten für den diesjährigen „Preis für gute Lehre des Bayerischen Staatsministers für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst“ vorgeschlagen hat – und zwar mit Erfolg: Am 23. November 2017 wurde dem Akademischen Rat am Augsburger Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme zusammen mit weiteren 14 Dozentinnen und Dozenten bayerischer Universitäten in Regensburg diese mit jeweils 5000 Euro dotierte Auszeichnung von Wissenschaftsstaatssekretär Sibler ausgehändigt.

Endres verdiene diese Auszeichnung wie kaum ein anderer, meinen seine Studentinnen und Studenten. In seinen vorbildlich strukturierten Lehrveranstaltungen im Bereich „Datenbanken und Informationssysteme“ vermittele er auch die kompliziertesten Sachverhalte höchst anschaulich, um den vermittelten Stoff dann mit durchdachten Beispielen weiter zu vertiefen und in den Köpfen nachhaltig zu verankern. Dafür sprächen zum einen die dokumentierten Ergebnisse der Evaluierungen seiner Lehrveranstaltungen, mehr noch aber – wie oben bereits erwähnt – die studentischen Abstimmungen mit den Füßen: Wenn Endres doziert, hat er am Ende des Semesters nicht weniger Hörerinnen und Hörer als am Beginn.

Für Fragen, zu denen er immer wieder ausdrücklich ermuntere, sei er nicht nur stets offen, er beantworte sie vielmehr auch mit jener Anschaulichkeit und Verständlichkeit, die seine Lehre insgesamt prägen und die seine Studierenden zur selbständigen Anwendung der Lehrinhalte befähigten.

Nicht minder als zu Nachfragen ermuntere Endres auch zu Vorschlägen, wie er seine Lehrveranstaltungen optimieren könnte. Dem hohen Niveau, auf dem er seine Lehrveranstaltungen vorbereite und umsetze, entsprächen seine zwar anspruchsvollen Erwartungen in Prüfungen, aber auch die gleichzeitige Fairness, mit den er die Prüfungen abnehme.

Dass Endres zugleich stets eine Vielzahl von Abschlussarbeiten engagiert betreut, vervollständigt das Gesamtbild eines engagierten und mit der eigenen Begeisterung seine Studentinnen und Studenten ansteckenden und motivierenden Universitätsdozenten, der didaktisch hervorragende Lehre auf der Grundlage stets aktueller Forschungs- und Fachkompetenz macht.

Die Fakultät für Angewandte Informatik und das Präsidium der Universität Augsburg gratulieren Markus Endres herzlich zu seinem Preis für gute Lehre.

Priv.-Doz. Dr. Markus Endres

... promovierte (2011) und habilitierte (2016) an der Universität Augsburg. Zuvor war er hier als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und parallel als Softwareentwickler bei der CADENAS GmbH tätig, dazwischen hatte er u. a. einen Lehrbeauftragtrag für Mathematik an der Hochschule München inne. Nach dem Erwerb der Lehrbefugnis für das Fach Informatik vertrat er im Sommersemester 2017 den zu dieser Zeit noch vakanten Augsburger Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme. Seit dessen Neubesetzung forscht und lehrt er an diesem Lehrstuhl als Privatdozent und Akademischer Rat a. Z.

Kontakt:

Priv.-Doz. Dr. Markus Endres
Lehrstuhl für Datenbanken und Informationssysteme
Universität Augsburg
86159 Augsburg
Telefon: 0821/598-2166
markus.endres@informatik.uni-augsburg.de